

	<p>Objekt: Mundgeblasene Schusterkugel</p> <p>Museum: Glasmacherhaus Neuglobsow Stechlinseestr. 21 16775 Stechlin OT Neuglobsow 0 33082 70202 info@stechlin.de</p> <p>Inventarnummer: GM/S/47/07</p>
--	--

Beschreibung

Kugel aus grünstichigem Glas, überstochen, Mündungsrang abgeschnitten. Die Oberfläche ist leicht irisiert, die Innenwandung weist Tropfspuren auf.

Diese Schusterkugel oder Schusterlampe war einst mit Wasser gefüllt und fungierte als Sammellinse für das Licht einer Gas- oder Petroleumlampe, vor die sie in einem Metall- oder Holzgestell platziert wurde. Sie fokussierte das Licht auf den Arbeitsplatz und leuchtete ihn besser aus. Derartige Lampen wurden von Handwerkern vor der Einführung elektrischer Lichtquellen benutzt. Neben dem Licht-Fokussieren war das Abschirmen der Wärmestrahlung ein erwünschter Effekt der Schusterkugel. Bei diesem Exemplar handelt es sich um eine Leihgabe aus Perleberg. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / in Hilfsmodel geblasen, ofengeformt
Maße:	Dm. 14,5 cm (breiteste Stelle); Dm. Mündung 3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Glasbläserarbeit
- Glaskugel
- Schusterbedarf
- Schusterlampe